

Checkliste **BETRIEBLICHE STEUERERKLÄRUNGEN**

Mandant: _____	<b>Veranlagungsjahr:</b>
Buchführung durch: _____	<b>Mandanten-Nummer:</b>
Abschluss / Prüfung durch: _____	
Steuerklärungen durch: _____	

Prüfungspunkt	Bemerkungen; Termin	<input checked="" type="checkbox"/>
---------------	---------------------	-------------------------------------

**A. Allgemein**

<b>1. Jahresabschluss erstellt und geprüft?!</b> siehe <b>Checkliste JAHRESABSCHLUSS !!</b> (unter <a href="http://www.iww.de">www.iww.de</a> , Abruf-Nr.062731)		
<b>2. Abweichendes Wirtschaftsjahr?</b> In der Steuererklärung ist der Abschluss aus dem WJ zu berücksichtigen, das im maßgeblichen VZ endet; Ausnahme: USt, hier zwingend KJ		

**B. Personengesellschaften - gesonderte und einheitliche Gewinnfeststellung**

<b>1. Maßgebliche Steuerklärungsvordrucke</b>		
a) Hauptvordruck <b>EST 1 B</b> immer; dazu je nach Bedarf Anlage EÜR, L, GSE, V, KAP, SO, AUS, FW		
b) <b>Anlage FB</b> immer; Angaben über die Feststellungsbeteiligten		
c) <b>Anlage FE 1</b> immer; Aufteilung der laufenden Einkünfte, Sonder- und Ergänzungsbilanzen		
d) <b>Anlage FE 2</b> nur bei Veräußerungsgewinnen (aus Gesamthands-, Ergänzungs- und Sonderbilanzen), tarifbegünstigten Entschädigungen, Gewinnen aus gewerbl. Tierzucht / Tierhaltung, gewerbl. Termingeschäften, priv. Veräußerungsgeschäften		
e) <b>Anlage FE 3</b> nur bei Aufteilung von Sonderausgaben / Förderung Wohneigentum		
f) <b>Anlage FE-KAP</b> nur bei Kapitaleinkünften / anrechenbaren Steuern		
g) <b>Anlage FE-AUS 1</b> nur bei ausländischen Einkünften; Aufteilung der Einkünfte und Steuern		
h) <b>Anlage FE-AUS 2</b> nur bei ausländischen Einkünften; Aufteilung weiterer Besteuerungsgrundlagen <small>(§§ 2a Abs. 1, 34c Abs. 5 EStG, 7 - 12, 14 AStG, nach DBA steuerfrei / Progressionsvorbehalt)</small>		
i) <b>Anlagen FE-K 1 und FE-K 2</b> nur bei Beteiligung von KapG (GmbH & Co. KG); Aufteilung der Besteuerungsgrundlagen (v.a. Körperschaftsteuerminderung, § 8b KStG)		
j) <b>Anlage FE-V und FE-VM</b> nur bei beschränkt haftenden Gesellschaften (KG, GmbH & Co.KG) wegen Verlustabzugsbeschränkung (§ 15a EStG)		
<b>2. Besonders zu prüfen und anzugeben</b>		
a) Gehört Beteiligung zum Privat- oder Betriebsvermögen?		
b) Gezeichnete Einlage laut Handelsregister?		
c) Maßstab/Schlüssel zur Aufteilung der Einkünfte?		
• Nach Bruchteilen?		
• Nach Kapital (gezeichnetes oder eingezahltes)?		
• Einzelne Teile nach anderem Maßstab?		
d) Sondervergütungen auf gesellschaftsrechtlicher Grundlage?		
• Tätigkeitsvergütungen laut Gesellschaftsvertrag		
• Zinsen für Kapitalanteile		
e) Sondervergütungen auf schuldrechtlicher Grundlage?		
• Tätigkeitsvergütungen ohne gesellschaftsrechtliche Grundlage		
• Mieten / Leasing (Sonderbetriebsvermögen!?)		
• Zinsen für Darlehen (Sonderbetriebsvermögen!?)		
f) Sonderbetriebsausgaben oder -werbungskosten einzelner Gesellschafter?		

Prüfungspunkt	Bemerkungen; Termin	<input checked="" type="checkbox"/>
g) Verluste/Gewinne aus Ergänzungsbilanzen? Erstmalige Bildung v.a. bei <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesellschafterwechsel</li> <li>• Einbringungsvorgängen</li> <li>• Inanspruchnahme personenbezogener Vergünstigungen (z.B. § 6b EStG)</li> </ul>		
h) Einkommen von Organträger/Organgesellschaft? (§§ 14 bis 19 KStG)		
i) Vorabgewinne? <ul style="list-style-type: none"> <li>• gewinnabhängig?</li> <li>• gewinnunabhängig?</li> </ul>		
j) Welche Einkünfte unterliegen dem Halbeinkünfteverfahren? (§ 3 Nr. 40 EStG) Auch steuerfreien Anteil als Einnahme angeben und extra ausweisen		
k) Besondere Einkünfte, z.B. aus <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handelsschiffen (§ 5a EStG)</li> <li>• gewerblicher Tierzucht oder Tierhaltung (§ 15 Abs. 4 EStG)</li> <li>• gewerblichen Termingeschäften (§ 15 Abs. 4 EStG)</li> <li>• privaten Veräußerungsgeschäften (§ 23 EStG)</li> <li>• tarifbegünstigten Entschädigungen (§ 34 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 EStG)</li> <li>• Ausland (steuerfrei / Progressionsvorbehalt nach DBA)</li> <li>• ausländischer Betriebsstätte (§ 2a EStG)</li> <li>• Außensteuergesetz (Hinzurechnungsbesteuerung) (§§ 7 - 12, 14 AStG)</li> <li>• in- und ausländische Kapitaleinkünfte</li> </ul>		
l) Entwicklung personenbezogener Steuerbegünstigungen (z.B. § 6b EStG)		
m) Summe der Umsätze, Löhne und Gehälter zur Begrenzung der Sonderausgaben		
n) Steuerberatungskosten <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Gesellschaft für betriebliche Belange</li> <li>• die keine Betriebsausgaben oder Werbungskosten sind</li> </ul>		
o) Beteiligungseinkünfte i.S.d. § 8b KStG		
p) Berechnung/Aufteilung der betrieblichen Schuldzinsen (§ 4 Abs. 4a EStG)		
r) Entwicklung der Entnahmen/Einlagen der einzelnen Gesellschafter		
s) Entwicklung der Kapitalkonten (richtige Zuordnung? Verzinsung?)		
t) Verlustabzug bei KG, GmbH & Co.KG (§ 15a EStG)		
<b>3. Gesellschaftsrechtliche Änderungen prüfen, begründen und belegen</b>		
a) Änderungen im Gesellschafterbestand (Ein-/Austritte)		
b) Eintritt neuer Gesellschafter mit Einbringung Betriebsvermögen		
c) Veräußerung eines Mitunternehmeranteils		
d) Änderungen in der Beteiligungsquote / Gewinnverteilungsschlüssel		
e) Wechsel in der Geschäftsführung		
f) Andere Verzinsung/Zuordnung der Kapitalkonten		
g) Betriebsaufspaltung/Betriebsverpachtung (Durch Gesellschafterwechsel evtl. personelle Verflechtung verändert? Durch Nutzungsüberlassung evtl. sachliche Verflechtung verändert?)		
<b>4. Korrekturen außerhalb der Bilanz berücksichtigt?</b>		
a) Wichtig: Maßstab für Gewinnverteilung ist Gesamthandsbilanz nach HGB		
b) Steuerliche Korrekturen, insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerfreie Einnahmen abziehen (z.B. Investitionszulage)</li> <li>• Nicht abziehbare Ausgaben hinzurechnen</li> </ul>		
<b>5. Besonderheiten?</b>		

**C. Kapitalgesellschaften - Körperschaftsteuererklärung**

<b>1. Maßgebliche Steuerklärungsvordrucke</b>		
a) Hauptvordruck <b>KSt 1 A</b> Für "normale" GmbH / AG, die nur gewerbliche Einkünfte erzielt		
b) Hauptvordruck <b>KSt 1 B</b> Für nicht nach HGB zur Buchführung verpflichtete Körperschaften, Vereine, Stiftungen, die (auch) nicht gewerbliche Einkünfte haben, soweit nicht steuerbefreit (v.a. für wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb); dazu evtl. Anlage V, L, KAP		
c) Hauptvordruck <b>KSt 1 C</b> Für beschränkt steuerpflichtige Körperschaften		
d) <b>Anlage A</b> Darstellung der nicht abziehbaren Aufwendungen, soweit sie das zu versteuernde Einkommen (zvE) gemindert haben		

Prüfungspunkt	Bemerkungen; Termin	<input checked="" type="checkbox"/>
e) <b>Anlage WA</b> Weitere Angaben, insbesondere über Gewinnausschüttungen und andere Leistungen, Steuerabzugsbeträge, Änderung KSt-Guthaben		
f) <b>Anlage EÜR</b> Bei Bedarf, wenn keine Bilanzierung		
g) <b>Anlage SP</b> Für Spenden an Stiftungen		
h) <b>Anlage AE</b> Für ausländische Einkünfte und ausländische Sachverhalte i.S.d. § 8b KStG, § 2a EStG und AStG		
i) <b>Anlage GR</b> Für Genossenschaften und Vereine		
j) <b>Anlage ORG</b> Für Hinzurechnungen und Kürzungen in Organschaftsfällen		
k) <b>KSt 1 F</b> Gesonderte Feststellung des KSt-Guthabens, steuerlichen Einlagekontos, Endbetrags an EK 02 etc. (vereinfachte Ermittlung)		
l) <b>KSt 1 Fa</b> entspricht KSt 1 F, v.a. für wirtsch. Geschäftsbetriebe steuerbefreiter Körperschaften, Vereinen, Stiftungen etc.		
m) <b>KSt 1 F-27/28, KSt 1 F-37, KSt 1 F-38</b> (Anlagen zu KSt 1 F)		
Ausführliche Ermittlung in den Fällen der §§ 27 - 29, 37, 38 KStG, v.a. bei		
• Umwandlung und umwandlungsähnliche Fälle		
• Liquidation		
• vorhandenem Sonderausweis einer Position		
• Nennkapitalveränderungen außerhalb von Umwandlungen		
• Darlehensverzicht gegen Besserungsschein		
• Organgesellschaften		
n) <b>KSt 1 F-2 Wj</b>		
Aufteilung des Verlustabzugs auf zwei Veranlagungszeiträume (§ 35 KStG)		
<b>2. Ermittlung/Ableitung des zu versteuernden Einkommens</b>		
a) Wurde eigene Steuerbilanz erstellt? Dann Gewinn/Verlust Ausgangspunkt		
b) I.d.R. ist handelsrechtlicher Jahresüberschuss/-fehlbetrag Ausgangspunkt		
c) Korrekturen laut Überleitungsrechnung? (§ 60 Abs. 2 EStDV)		
d) Nicht ausgleichsfähige Verluste? (z.B. § 8 Abs. 4 KStG, §§ 2b, 15 Abs. 4, 15a EStG)		
e) Zuschläge wegen Rücklagenauflösung? (z. B. § 6b Abs. 7 u. 8, § 7g Abs. 5 EStG)		
f) Haben verdeckte Gewinnausschüttungen den Gewinn gemindert?		
(Zu hohes Entgelt für Leistungen an Gesellschafter bzw.		
zu niedriges Entgelt für Leistungen von Gesellschafter?)		
Angemessenheit? Fremdvergleich? Typische Problemfelder:		
• Dienst- bzw. Beratungsverhältnisse (Geschäftsführergehalt!!)		
• Darlehensverhältnisse		
• Miet- und Pachtverhältnisse		
• Lieferverhältnisse		
• Keine klaren, im vorhinein getroffenen eindeutigen Vereinbarungen über		
Leistungsbeziehungen mit beherrschendem Gesellschafter		
• Gesellschafter-Fremdfinanzierung i.S.d. § 8a KStG		
h) Haben verdeckte Einlagen den Gewinn erhöht? (Fremdvergleich!)		
• Hat Gesellschafter an Gesellschaft Wirtschaftsgüter unter Preis veräußert?		
• Hat Gesellschafter für eine Lieferung/Leistung ein zu hohes Entgelt erhalten?		
• Hat Gesellschafter auf eine Darlehensforderung ggü. Gesellschaft verzichtet?		
i) Sind im Jahresergebnis nicht abzugsfähige Aufwendungen enthalten?		
• Aufwendungen zur Erfüllung von Satzungsaufgaben (§ 10 Nr. 1 KStG)		
• Steuern (§ 10 Nr. 2 KStG)		
• Geldstrafen und ähnliches (§ 10 Nr.3 KStG)		
• Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen (§ 10 Nr. 2 KStG)		
j) Erträge aus nicht abzugsfähigen Aufwendungen?		
k) Steuerfreie Einnahmen?		
• Investitionszulagen		
• Nach DBA steuerfreie Einnahmen		

Prüfungspunkt	Bemerkungen; Termin	<input checked="" type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Beteiligungserträge/Veräußerungserlöse i.S.d. § 8b KStG (5-Prozent-Regel)</li> <li>Nicht in das Nennkapital geleistete Einlagen (KSt 1 F!)</li> </ul>		
l) Spenden? Höchstbetragsberechnung? Verteilung? <span style="float: right;"> (§ 9 KStG)</span>		
m) Verlustabzug? Verlustvortrag?		
n) Zurechnung des Einkommens von Organgesellschaft bei Organträger?		
<b>3. Berechnung der KSt-Abschlusszahlung / -Erstattung</b>		
a) Freibetrag von 3.835 EUR? - nicht für GmbH/AG <span style="float: right;"> (§ 24 KStG)</span>		
b) Zu versteuerndes Einkommen x 25 v.H. Tarifbelastung x 5,5 v.H. SolZ		
c) Vorauszahlungen		
<b>4. Änderung der KSt?</b>		
a) Ermittlung des ausschüttbaren Gewinns		
b) Sind noch Endbestände der "alten" EK-Gliederung vorhanden? <span style="float: right;"> (§ 36, 38 KStG)</span>		
c) Ermittlung des steuerlichen Einlagenkontos <span style="float: right;"> (§ 27 KStG)</span>		
d) Ermittlung des KSt-Guthabens <span style="float: right;"> (§ 37 KStG)</span>		
e) Erhöhung/Minderung durch Ausschüttungen/Einlagen? <span style="float: right;"> (§§ 27-29, 37, 38 KStG)</span>		
<b>5. Ausstellen von Steuerbescheinigungen?</b>		
a) Über Gewinnausschüttungen/Dividenden - KapErSt <span style="float: right;"> (§ 45a EStG)</span>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kapitalertragsteuer-Anmeldung (<b>Vordruck KapSt</b>)</li> <li>Bescheinigung über einbehaltene KapErSt</li> </ul>		
b) Über Spenden/Zuwendungen <span style="float: right;"> (§§ 48 bis 50 EStDV)</span>		
<b>6. Besonderheiten?</b>		

**D. Umsatzsteuererklärung**

<b>1. Verschiedene/mehrere unternehmerische Tätigkeiten/Betriebe?</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Nur eine Umsatzsteuererklärung pro Unternehmer</li> <li>USt/VorSt von Organgesellschaft berücksichtigt? <span style="float: right;"> (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)</span></li> </ul>		
<b>2. Maßgebliche Steuerklärungsvordrucke</b>		
a) Hauptvordruck <b>USt 2 A</b> immer abzugeben, auch von Kleinunternehmern		
b) <b>Anlage UR</b> für steuerfreie und nicht steuerbare Leistungen, v.a. mit Auslandsbezug, und für Umkehr der Schuldnerschaft/Bauabzugssteuer <span style="float: right;"> (§ 13b UStG)</span>		
c) <b>Anlage UN</b> für im Ausland ansässige Unternehmer		
<b>3. Besonders zu prüfen und anzugeben</b>		
a) Versteuerung nach vereinnahmten/vereinbarten Entgelten? Änderung?		
b) Kleinunternehmerregelung? <span style="float: right;"> (§ 19 UStG)</span>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Umsatzgrenzen (17.500 EUR Vorjahr, 50.000 EUR laufendes Jahr)</li> <li>tatsächlich keine Steuern ausgewiesen (wenn doch -&gt; Zeile 102 USt 2A)</li> <li>Steuerbefreiungen in Anspruch genommen?</li> <li>Vorsteuerabzug vorgenommen?</li> <li>innergem. Lieferung/Erwerb neuer Fahrzeuge?</li> </ul>		
c) Besteuerung nach Durchschnittssätzen? <span style="float: right;"> (§ 23, 23a, 24 UStG)</span>		
d) Besondere Besteuerungsformen?		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Reiseleistungen <span style="float: right;"> (§ 25 UStG)</span></li> <li>Differenzbesteuerung für gebrauchte bewegliche Gegenstände <span style="float: right;"> (§ 25a UStG)</span></li> </ul>		
e) Leistungen mit unterschiedlichen Steuersätzen? Aufteilungsmaßstab?		
f) Steuerfreie Umsätze?		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Liegen die Voraussetzungen der §§ 4 - 6a UStG vor?</li> <li>Sind die Nachweise vorhanden?</li> <li>Wurde optiert? <span style="float: right;"> (§ 9 UStG)</span></li> </ul>		
g) Nicht steuerbare Umsätze?		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Geschäftsveräußerung im Ganzen <span style="float: right;"> (§ 1 Nr. 1a UStG)</span></li> <li>Leistungsort nicht im Inland <span style="float: right;"> (§ 3 Abs. 5a - 7, §§ 3a - 3f UStG)</span></li> </ul>		
h) Unentgeltliche Wertabgaben?		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bemessungsgrundlagen richtig ermittelt? <span style="float: right;"> (§ 10 Abs. 4 UStG)</span></li> <li>USt auf Private Pkw-Nutzung geprüft: andere Berechnungsmöglichkeiten als bei Ertragsteuer! Vorsteuer aus Pkw-Anschaffung/Unterhalt abgezogen? Berichtigung? (<b>BMF 27.8.04</b>, unter <a href="http://www.iww.de">www.iww.de</a>, Abruf-Nr. 043091)</li> </ul>		

Prüfungspunkt	Bemerkungen; Termin	<input checked="" type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>private Telefonnutzung: BMG nur anteilige AfA (A 24c Abs.4 UStR)</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>private Gebäudenutzung: Rechtsprechung überwachen (anhängig beim EuGH unter 14 K 2944/04, unter <a href="http://www.iww.de">www.iww.de</a>, Abruf-Nr. 050678; anhängig beim BFH unter V R 56/04)</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wurden betriebliche Maschinen/Personal für Privatbereich eingesetzt?</li> </ul>		
i) Unentgeltliche/verbilligte Leistungen an Arbeitnehmer? (§ 10 Abs. 5 Nr. 2 UStG)		
j) Liegt ein Fall der Umkehr der Steuerschuldnerschaft vor? (§ 13b UStG)		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Leistungsempfänger (Unternehmer, auch Vermieter) schuldet USt bei</li> <li>Bauleistungen</li> <li>Grundstücksgeschäften mit Option</li> <li>Werklieferungen/sonstigen Leistungen ausländischer Unternehmer</li> <li>Sicherungsübereignung</li> </ul>		
Wichtig: Leistender Unternehmer darf keine USt in Rechnung ausweisen		
k) VorSt-Abzug geprüft?		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Neue Rechnungspflichtangaben beachtet? (§ 14 UStG)</li> <li>Aufteilung bei gemischt genutzten Gegenständen?</li> </ul>		
* Pkw (abhängig vom Anschaffungszeitpunkt) (EuGH 29.4.04, <a href="http://www.iww.de">www.iww.de</a> Abruf-Nr. 041235; BMF 27.8.04, Abruf-Nr. 043091; FG München 9.6.05, Abruf-Nr. 052418)		
* Telefon/Internet (A 24c Abs. 4 UStR; FG Münster 17.08.05, unter <a href="http://www.iww.de">www.iww.de</a> , Abruf-Nr. 060025)		
* Gebäude (EuGH 8.5.03, unter <a href="http://www.iww.de">www.iww.de</a> , Abruf-Nr. 031151; BMF 13.4.04, Abruf-Nr. 041058)		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Gesellschaften? (A 192 Abs. 20 UStR, FG Hessen 18.7.06, 6 V 1635/06)</li> <li>Bei Ehegatten? (EuGH 21.4.05, unter <a href="http://www.iww.de">www.iww.de</a>, Abruf-Nr. 051209)</li> <li>Bei steuerfreien Umsätzen VorSt-Ausschluss geprüft? (§ 15 Abs. 2, 3 UStG)</li> </ul>		
l) VorSt-Korrektur wegen Änderung der Verhältnisse veranlasst? (§ 15a UStG)		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Wie bisher beim Anlagevermögen innerhalb von 5/10 Jahren (v.a. Änderungen bei steuerfreier/steuerpflichtiger Geb.vermietung; Pkw-Nutzung)</li> <li>Seit 2005 auch beim Umlaufvermögen (unbegrenzt!), Erhaltungsaufwendungen, Einbau von Bestandteilen, bestimmten sonstigen Leistungen (§ 15a Abs. 2-4 UStG; § 44 UStDV; BMF 6.12.05, unter <a href="http://www.iww.de">www.iww.de</a>, Abruf-Nr. 060758)</li> </ul>		
m) Nachträgliche Korrekturen bei USt/VorSt veranlasst? V.a. (§ 17 UStG)		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Forderungsausfälle</li> <li>Nachträgliche Kaufpreisminderungen/Änderung der BMG</li> <li>Rückgängigmachung einer Leistung</li> </ul>		
n) Innergemeinschaftliche Erwerbe/Dreiecksgeschäfte? (§§ 1a und b, 3d, 25b UStG)		
o) Einfuhren mit EUST? Nachweise?		
p) Nachsteuer/Anrechnung wegen Wechsel der Besteuerungsform?		
q) Ab 2007: Nachsteuer wegen Steuersatzänderung auf 19 v.H.?		
r) Vergütungsverfahren für ausländische VorSt? (u.a. <a href="http://www.ihk-muenchen.de/internet/mike/ihk_geschaeftsfelder/international/Anhaenge/000-Vorsteuerverguetung.pdf">http://www.ihk-muenchen.de/internet/mike/ihk_geschaeftsfelder/international/Anhaenge/000-Vorsteuerverguetung.pdf</a> )		
<b>4. Berechnung der USt-Abschlusszahlung / -Erstattung</b>		
Abgleich Voranmeldungen/Vorauszahlungen (Differenzen klären)		
<b>5. Besonderheiten?</b>		

**E. Gewerbesteuererklärung**

<b>1. Maßgebliche Steuerklärungsvordrucke</b>		
a) Hauptvordruck <b>GewSt 1 A</b> immer abzugeben; für mehrere Betriebe verschiedener Art einzeln		
b) <b>Anlage GewSt 1 D</b> Erklärung für die Zerlegung des GewSt-Messbetrags bei Betriebsstätten in mehreren Gemeinden		
<b>2. Besonders zu prüfen und anzugeben</b>		
a) Maßgeblicher Gewerbeertrag: Steuerlicher Gewinn für ESt/KSt (§ 7 GewStG)		
b) Veräußerungs-/ Aufgabegewinn? (§ 7 S. 2 GewStG)		
c) Hinzurechnungen (soweit Gewerbeertrag gemindert) (§ 8 GewStG)		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Zinsen für Dauerschulden (Kontokorrentkonto: 7-Tages-Regelung!), Schuldzinsen i.S.d. § 4 Abs. 4a EStG (voll einzutragen)</li> <li>Gewinnanteile stiller Gesellschafter</li> <li>Dividenden u.ä. Leistungen (nicht bei Organgesellschaften)</li> <li>Miet-, Pachtzinsen (Mieter) / Leasingzahlungen (Leasingnehmer), soweit Vermieter/Leasinggeber nicht der GewSt unterliegt; gilt nicht, wenn Anlagegut bei ausländischem Betrieb im Betriebsvermögen! (EUGH 26.10.99, C-294/97; BMF 18.10.06, IV B 7 - G 1422 - 16/06)</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Renten/dauernde Lasten für Gründung/Erwerb Betrieb/Teilbetrieb</li> </ul>		

Prüfungspunkt	Bemerkungen; Termin	<input checked="" type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verluste aus verbundenen Unternehmen</li> <li>• Ausgaben i.S.d. § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG</li> <li>• Teilwertabschreibungen wegen Gewinnausschüttungen</li> <li>• bestimmte ausländische Steuern</li> </ul>		
d) Kürzungen (soweit Gewerbeertrag erhöht) (§ 9 GewStG)		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1,2 v.H. des Einheitswerts für Betriebsgrundstücke (erweiterte Kürzung bei Grundstücksunternehmen)</li> <li>• Erträge aus verbundenen Unternehmen (Schachtelprivileg) Zu kürzende Erträge sind nicht um Beteiligungsaufwendungen, die mit dem Erwerb der Beteiligung in unmittelbarem Zusammenhang stehen, zu kürzen (BMF 10.11.06, IV B 7 - G 1425 - 12/06)</li> <li>• Ausländische Gewinnanteile</li> <li>• Miet-, Pachtzinsen (Vermieter) / Leasinggebühren (Leasinggeber), soweit nach c) beim Mieter/Leasingnehmer zugerechnet</li> <li>• Spenden u.ä. Zuwendungen</li> </ul>		
e) Verlustabzug? Nur bei Unternehmens-/ Unternehmeridentität (§ 10a GewStG)		
f) Rechtsformwechsel?		
g) Gewerbesteuerliche Organschaft?		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Folge: Gewinn der Organgesellschaft wird als "Betriebsstättengewinn" bei Organträger berücksichtigt</li> <li>• Aber: Separate Ermittlung der Gewerbeerträge, erst Zusammenrechnung der Steuermessbeträge -&gt; für jede Organgesellschaft eigener GewSt-Erklärungs-Vordruck GewSt 1 A (beachte besondere Zeilen 14, 15, 21a, 31, 46, 49, 49a, 60b, 60c, 60d)</li> <li>• Wenn Organschaftsverhältnis nicht im ganzen Wj -&gt; Organgesellschaft unterliegt selbst der GewSt-Pflicht</li> </ul>		
h) Zerlegungsmaßstab bei Betrieben in mehreren Gemeinden (§ 28 ff GewStG)		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsätzlich Verhältnis der Arbeitslöhne; d.h. Geld- und Sachbezüge</li> <li>* ohne steuerfreie Teile</li> <li>* allerdings mit steuerfreien Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit und Zuschläge für Mehrarbeit</li> <li>* ohne Löhne für Auszubildende</li> <li>* ohne gewinnabhängige einmalige Vergütungen</li> <li>* aber mit gewinnunabhängigen Gratifikationen und Tantiemen</li> <li>* ohne sonstige Vergütungen, die 50.000 EUR übersteigen</li> <li>* Besonderheiten für in mehreren Betriebsstätten tätige Arbeitnehmer</li> <li>* Für in Pers.ges. tätige (Mit-)Unternehmer fiktiver Ansatz von insg. 25.000 EUR</li> <li>• In Ausnahmefällen anderer Zerlegungsmaßstab (§ 33 GewStG)</li> </ul>		
<b>3. Berechnung der GewSt-Abschlusszahlung / Erstattung</b>		
a) Freibetrag? (§ 11 Abs. 1 GewStG)		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Personenunternehmen (EU/Pers.Ges.) 24.500 EUR</li> <li>• Bei wirtschaftl. Geschäftsbetrieben (teilweise) befreiter Betriebe 3.900 EUR</li> </ul>		
b) Ermäßigung für Hausgewerbetreibende (§ 11 Abs.3 GewStG)		
c) Vorauszahlungen		
<b>4. Besonderheiten?</b>		

**F. Sonstiges**

1. Liegt <b>Honorarvereinbarung</b> vor?		
2. <b>Empfangsvollmacht</b> für Steuerbescheide? Wenn nicht, Mandanten zum Übersenden der Bescheide auffordern		
3. Abschlusszahlung/Erstattung berechnet und <b>auf Zahlung hingewiesen</b> ?		
4. Sind <b>Vorauszahlungen</b> anzupassen? Abbuchung / Einzugsermächtigung?		
5. <b>Anschreiben</b> ans Finanzamt? Besonderheiten zu erwähnen?		
6. Ist Antrag auf <b>Investitionszulage</b> zu stellen?		
7. Ist Freistellungsbescheinigung für <b>Bauabzugssteuer</b> erforderlich? (§ 48b EStG)		
8. Wurden Besonderheiten aus Steuerbescheiden der <b>Vorjahre</b> beachtet?		
9. Sind Ergebnisse aus <b>Betriebsprüfung/Rechtsbehelf</b> zu berücksichtigen?		
10. Sind <b>Risiken</b> ersichtlich, die mit Mandanten besprochen werden müssen?		
11. Wurde die <b>Finanzierungssituation</b> geprüft, gibt es Verbesserungspotential?		
12. Welche <b>Belege</b> sind den Steuererklärungen beizulegen?		
13. Sind alle Belege/Dokumente, die nicht eingereicht werden (müssen), für evtl. Rückfragen/Prüfungen geordnet abgelegt? Siehe <b>Checkliste BETRIEBSPRÜFUNG</b> , Prüfungspunkte B. bis E. (unter <a href="http://www.iww.de">www.iww.de</a> , Abruf-Nr. 063329)		



